

Mündliche Prüfung im Fach Kunst (Kunsttheorie/Kunstgeschichte, Kunstdidaktik /Kunstvermittlung, 20. und 21. Jahrhundert)

EXPOSÉ

Das Exposé dient als inhaltliches, präzises, zusammenhängendes und übersichtliches Substrat des Gelernten und bildet grundlegende Bausteine für das geplante Prüfungsgespräch. Es zeigt Schwerpunkte und Hauptentwicklungslinien auf, die dem Gedankengang und der Argumentation dienen.

- Umfang 3- 4 Seiten, überblicksartig, stichwortartig formulieren
- 7 Tage vor der Prüfung bei beiden Prüfern einreichen (als Ausdruck ins Fach legen/ digital per Email versenden)

Deckblatt

- Name, Adresse, Email des Prüflings
- Thema
- PrüferInnen
- Tag der Prüfung/Uhrzeit

Inhalt

- Thema der Prüfung / Gliederung
- Schwerpunktsetzung knapp umreißen (Inhalte, Besonderheiten, Quellengrundlage) und persönlichen Zugang deutlich machen
- Forschungsstand reflektieren (Forschungsliteratur und -eindruck knapp schildern)
- Formulierung einer Fragestellung, These
- Begrifflichkeiten (jeweils themenbezogen, z.B. „flatness“, in-situ, Atelier, shaped canvas, Postmoderne...)
- Kontextualisierung: Kunsthistorischer Kontext, Genre/Gattung/Stilgeschichtliche oder Epochengeschichtliche Relevanzen, Aktualitätsbezüge
- Bezug zu den ausgewählten Quellenbeispielen (Bild- oder Textbeispiele)
- Ikonografie

Literaturangaben (max. 10)

Abbildungen (max. 4)